



Wochennotizen

Woche vom 30.06.2014 bis 06.07.2014

Montag, 30.06.2014

Die Arbeitswoche startet mit einem Elterngespräch in der Elmshorner Waldorfschule. Weiter geht es dann mit einem Termin bei der Bahnhofsmission Elmshorn. [Die Helfer verfügen in ihren Räumen endlich über einen eigenen Wasseranschluss - das wird gefeiert!](#)

Später erwarten mich Uetersens Bürgermeisterin Andrea Hansen und Heike Baumann, stellvertretende Bürgervorsteherin und SPD-Ortsvorsitzende zu einem Gespräch im Uetersener Rathaus. Wir reden über die finanzielle Situation der Stadt Uetersen, die geplanten Sanierungsvorhaben in den städtischen Schulen, den Ausbau der Kreisstraße 22 und außerdem über Sozialen Wohnungsbau und die Unterbringung von Flüchtlingen. Sehr wichtige Themen, die angepackt werden müssen.

Nachmittags fahre ich nach Kiel. Im Innenministerium berate ich mit meinem Abgeordnetenkollegen Kai Dolgner Einzelfragen zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs.

Abends diskutieren wir mit der Elmshorner SPD-Fraktion im Rathaus vor allem über die Gründung einer Breitband-Gesellschaft.

Dienstag, 01.07.2014

Mehr als 30 Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern stehen auf der Tagesordnung des Petitionsausschusses. Daher muss ich zeitig nach Kiel. Es ist die letzte Zusammenkunft des Gremiums vor den Ferien - da wollen wir noch viel schaffen.

Eine lange Tagesordnung hat auch die Fraktionssitzung am Nachmittag. Alle Änderungen, die ins Lehrkräftebildungsgesetz eingearbeitet werden sollen, müssen von der Fraktion noch beschlossen werden.

[Außerdem werden die neuen Regelungen zur Schulbegleitung bekannt gegeben.](#)

Abends bin ich rechtzeitig zurück in Elmshorn zur Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn über die geplanten Lärmschutzmaßnahmen in der Stadt. Mit dem Bau der Lärmschutzwände soll es bereits 2015 losgehen.

Mittwoch, 02.07.2014

Morgens gibt es erst einmal Kaffee - für mich und meine Wahlkreismitarbeiterin. Dann verfassen wir Pressemitteilungen, und ich schreibe noch ein Grußwort für die Verabschiedung von Hafenschule-Rektorin Lore Sindram. Es ist eine wunderbare Feier mit vielen tollen Beiträgen von Schülern, Lehrkräften und vielen Weggefährten. Leider komme ich nicht mehr dazu, meine Rede zu halten, denn ich muss zeitig nach Kiel. Mein Mann hält meine Rede dann in Vertretung für mich.

Im Zug treffe ich meine Abgeordnetenkollegin Anke Erdmann (Grüne), die in der Region einen Schulbesuch gemacht hat. Wir haben viel Gesprächsstoff, und die Fahrzeit vergeht im Fluge.

Im Landeshaus treffe ich zusammen mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Martin Habersaat den Intendanten des Schleswig-Holstein Musik Festivals, Dr. Christian

Kuhnt. Wir informieren uns über die künstlerische Ausrichtung und über die wirtschaftliche Situation des Festivals, das unter neuer Leitung steht.

Danach kann ich mich im Zug etwas entspannen. Das ist auch nötig, denn ich vertrete heute im Elmshorner Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport. Diskutiert wird über Kita-Neubau, Schulbetreuung, Mensaessen und Sozialstaffel - fast dreieinhalb Stunden.

Donnerstag, 03.07.2014

Und schon wieder bin ich in meinem Landeshaus-Büro. Eine Schülergruppe der Elmshorner Leibniz-Privatschule - Gäste des CDU-Abgeordneten Hans Jörn Arp - trifft zum Gespräch ein. Ihre Themen: Infrastruktur und Bundeswehr.

Später bereite ich mich auf den Bildungsausschuss vor. [Es geht um die abschließenden Beratungen zum Lehrkräftebildungsgesetz.](#)

Die Opposition fährt noch mal schwere Geschütze auf, um das Gesetz zu verhindern. Aber die Mehrheit steht. Trotzdem dauert die Sitzung lange.

Anschließend ist Zeit für ganz besondere Kultur. Im Landeshaus wird eine Ausstellung des nigerianischen Künstlers Yinka Shonibare eröffnet. [Der Künstler will mit seinen „Aliens“ gegen die europäische Flüchtlingspolitik protestieren.](#) Beeindruckend!

Freitag, 04.07.2014

Morgens hat meine Katze einen Termin beim Tierarzt. Muss auch mal sein.

Dann fahre ich nach Raa-Besenbek zum Gespräch mit Bürgermeister Norman Sternberg. Im Mittelpunkt unseres Treffens stehen die Themen Dorfentwicklung, Feuerwehr und Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Auch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) und die möglichen Folgen für den Raa-Besenbeker Bürgerwindpark kommen zur Sprache.

Pünktlich um 18 Uhr bin ich in Eutin zum Premierenempfang der Eutiner Festspiele. Sogar das Wetter ist in Feststimmung! Anschließend genieße ich die Premiere: Der Troubadour von Giuseppe Verdi.

Samstag, 05.07.2014

Die Nacht war kurz - deshalb bin ich froh, dass die Kommunalpolitische Konferenz der Kreistagsfraktion zum Thema Wohnungsbau in Elmshorn stattfindet.

Die Referenten vom Verband der Wohnungswirtschaft und vom Mieterbund machen die Vielschichtigkeit des Problems deutlich, das uns im Einzugsbereich Hamburgs sehr beschäftigt.

Am Ende wird eine Resolution verabschiedet.

Sonntag, 06.07.2014

Kein politischer Termin - also Zeit für Familie, Haus und Garten.